

Wege in die Zukunft – Rückblick auf eine erfüllte Amtszeit und Ausblick auf künftige Herausforderungen

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zukunft der Mobilität und die Herausforderungen, die damit einhergehen, haben mich in den vergangenen acht Jahren als Vorsitzende der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) begleitet und inspiriert. In dieser Zeit habe ich gemeinsam mit einem engagierten Team und vielen Weggefährten daran gearbeitet, Innovationen voranzutreiben und nachhaltige Lösungen für die Mobilität der Zukunft zu entwickeln. Es war eine Zeit voller spannender Projekte und wertvoller Kooperationen, die uns immer wieder aufs Neue angespornt haben, die Grenzen des Möglichen zu verschieben.

Mit dem diesjährigen Deutschen Straßen- und Verkehrskongress 2024 feiern wir nicht nur unsere Errungenschaften, sondern blicken auch auf „100 Jahre FGSV“. Was ist es, was die FGSV in den vergangenen 100 Jahren ausgezeichnet hat? Vor allem die Fähigkeit, sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen, Vergangenes zu reflektieren und stets den Blick in die Zukunft zu richten. Es ist beeindruckend zu sehen, wie weit wir gekommen sind und wie viel Potenzial noch vor uns liegt. Die Sonderausstellung „100 Jahre FGSV – Wege in die Zukunft“ wird Ihnen Einblicke in die wichtigsten Meilensteine unserer Geschichte geben und zeigt gleichzeitig die spannenden Perspektiven, die vor uns liegen. Die Ausstellung verdeutlicht nicht nur unsere historische Reise von den ersten Straßenregelwerken bis hin zu modernen Verkehrssystemen, sondern auch die vielversprechenden Möglichkeiten in der Zukunft.

Unsere Gesellschaft hat viele Umbrüche miterlebt und mitgestaltet. Sie hat Standards gesetzt, Regelwerke entwickelt und immer den Finger am Puls der Zeit gehabt. Die Welt hat sich geändert. Aktuell stehen im Fokus die Weiterentwicklung nachhaltiger Mobilitätskonzepte, die Integration erneuerbarer Energien in den Straßenbau und die Nutzung von Big Data zur Optimierung des Verkehrsflusses. Es geht darum, wie wir durch Digitalisierung und intelligente Infrastrukturen die Effizienz und Sicherheit im Verkehr weiter steigern können.

Besonders spannend ist das Potenzial der Künstlichen Intelligenz, das uns hilft, Verkehrsströme in Echtzeit zu analysieren und adaptive Systeme zu entwickeln, die auf sich ändernde Bedingungen flexibel reagieren können. Ebenso eröffnen uns neue Baustoffe und Bauverfahren, die nachhaltiger und langlebiger sind, ganz neue Wege in der Infrastrukturplanung und -umsetzung.

Diese Jubiläumsausstellung ist nicht nur ein Rückblick auf vergangene Erfolge, sondern auch eine Einladung, gemeinsam die Zukunft aktiv zu gestalten. Sie fordert uns auf, die großen Herausforderungen unserer Zeit anzugehen: Klimawandel, Urbanisierung, und die Mobilitätswende. Lassen Sie uns die Möglichkeiten nutzen, innovative Lösungen zu finden, um die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden zu verbessern und die Weichen für eine vernetzte und nachhaltige Zukunft zu stellen, gleichzeitig die Ansprüche an eine leistungsfähige Infrastruktur im Blick zu halten.

Die zahlreichen Fachvorträge und Diskussionen, die unseren



Dir.'in Dipl.-Ing.
Elfriede
Sauerwein-Braksiek

Vorsitzende der FGSV,
Forschungsgesellschaft für
Straßen- und Verkehrswesen e. V.

Kongress schmücken und bereichern, unterstreichen die Vielfältigkeit unserer Themen. Themen wie „Nachhaltige Verkehrsplanung“, „Innovationen im Straßenbau“ und „Digitalisierung und Verkehrsmanagement“ spiegeln die Bandbreite unserer Arbeit wider und bieten uns allen wertvolle Impulse für die zukünftige Gestaltung unserer Straßen und Verkehrswege. Unser Ziel ist es, aktuelle Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen in den Fokus zu rücken, damit wir gemeinsam tragfähige und innovative Lösungen finden können.

Nach acht erfüllenden Jahren als Vorsitzende der Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen werde ich mein Amt zum Ende dieser Amtsperiode niederlegen. Diese Entscheidung fällt mir nicht leicht, denn die FGSV ist für mich weit mehr als nur ein berufliches Engagement – sie ist eine Herzensangelegenheit. Ich bin stolz darauf, was wir gemeinsam erreicht haben, und dankbar für die vielen Begegnungen und die Unterstützung, die ich in dieser Zeit erfahren durfte. Es war mir eine Freude und Ehre, Teil dieser großartigen Gemeinschaft zu sein, die mit Leidenschaft und Fachwissen die Zukunft unserer Mobilität mitgestaltet.

Auch wenn ich nun aus dem Amt scheide, werde ich der FGSV und ihren Zielen stets verbunden bleiben. Ich bin überzeugt, dass die FGSV auch in den kommenden Jahren eine treibende Kraft in der Weiterentwicklung unserer Straßen- und Verkehrsinfrastruktur sein wird. Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind groß, doch mit der Expertise und dem Engagement aller Mitglieder bin ich sicher, dass wir weiterhin wichtige Impulse für eine zukunftsfähige Mobilität setzen werden.

Ich hoffe, Sie beim Deutschen Straßen- und Verkehrskongress 2024 in Bonn persönlich begrüßen zu dürfen und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen auf die Erfolge zurückzublicken und ebenso in die Zukunft zu schauen. Lassen Sie uns diesen besonderen Moment nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Ideen auszutauschen und die Weichen für die nächsten 100 Jahre Forschungsgesellschaft Straßen- und Verkehrswesen zu stellen.

Mit herzlichen Grüßen und Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen,

Ihre

Dir.'in Dipl.-Ing. Elfriede Sauerwein-Braksiek